



Foto: privat

BUCHBESPRECHUNG

Die aktuelle Sicht auf die Wechseljahre – ohne patriarchalische Wissenschaftsherrschaft

PROF. DR. MED. GABRIELE KACZMARCZYK

Eine kritische Betrachtung des vorhandenen – und zu wenig hinterfragten – Wissens zum Thema „Wechseljahre“, ein Ratgeber mit aktuellen Informationen und Empfehlungen: Die Zeit für so ein Sachbuch war irgendwie längst gekommen.

Nach aktueller Leitlinie

Nun liegt ein Buch von Dr. med. Maria Beckermann vor. Die Autorin hat darin die aktuelle, seit Januar 2020 gültige und qualitativ hochwertige medizinische S3-Leitlinie „Peri- und Postmenopause – Diagnostik und Interventionen“ einbezogen, an der sie selbst mitgearbeitet hat. Maria Beckermann verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Frauenärztin mit einer eigenen Praxis. Von 2008 bis 2014 war sie Vorsitzende des Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V.

Es geht in dem Buch auf 231 Seiten darum, unbegründete Ängste vor den Wechseljahren durch frauenspezifische Fachkenntnis anzusprechen und durch sachliche Information zu ersetzen. Vielverbreitete Mythen über die Wechseljahre werden ausgeräumt und durch Argumente für die Perspektive auf einen neuen Lebensabschnitt mit durchaus auch positiven Änderungen ersetzt.

Neues zur Hormonersatztherapie

Dies gelingt in drei Kapiteln mit übersichtlichen, elf gut gegliederten Textabschnitten: „Was kommt auf mich zu?“, „Was kann ich selbst tun?“ und „Wo kann die Medizin helfen?“. Die grafisch gut dargestellten Fragen und Antworten gefallen durch Kürze und Authentizität ebenso wie die für jede Frau verständlichen Erläuterungen und Textpassagen.

Wissenswert und neu sind vor allem die Fakten über die Hormonersatztherapie.

Sie sind auch für Ärztinnen lesenswert! Bemerkenswert sind auch die Stellen zur Relevanz von Vorerkrankungen für den Verlauf der Wechseljahre sowie die Hinweise für eine differenzierte Behandlung von Wechseljahresbeschwerden, die viele Frauen spüren, aber längst nicht alle.

Nützliche Zusatzinformationen

Ein Glossar erklärt medizinische Fachbegriffe und verwendete Abkürzungen, so dass die Leserin sich nicht durch Medizinerlatein und patriarchalische Wissenschaftsherrschaft (nur 19 Prozent der universitären Lehrstühle für Frauenkrankheiten sind in Deutschland von Frauen besetzt) benachteiligt fühlen muss. Ein Sachregister und ein sich auf das Wesentliche beschränkendes Literaturverzeichnis (es bleiben immerhin fast 100 Literaturnachweise) erleichtern zusätzlich die Lektüre und befriedigen weitere Informationsbedürfnisse. Das Buch sollte einen weiten Leserkreis erreichen! ◀

Maria Beckermann: Wechseljahre – was muss ich wissen, was passt zu mir? Hogrefe Verlag, ISBN 978-3-456-85987-3

Prof. Dr. med. Gabriele Kaczmarczyk ist Vizepräsidentin des DÄB.

E-Mail: Gabriele.Kaczmarczyk@aerztinnenbund.de



Maria Beckermann

Wechseljahre – was muss ich wissen, was passt zu mir?

Nach den aktuellen medizinischen Leitlinien

